

EIP-AGRI in Brandenburg ab 2024

Richtlinie, Ausgestaltung, Internetantragstellung

Förderperiode 2023 - 2027





1. Richtlinie
2. Projektauswahlkriterien
3. Vereinfachte Kostenoptionen
4. Zweistufiges Antragsverfahren
5. Projektauswahlverfahren mit dem EIP-Fachbeirat
6. Antragstellung bei der ILB über die Internetantragstellung Projektförderung
 - a. Authentifizierung
 - b. Antragstellung



- Mittelausstattung: 25 Mio. € (ELER- und Landesmittel)
- Geplanter Start: 2024
- Aufrufe: 2024 und 2025

Zweck der Förderung



- Ziel der Europäischen Innovationspartnerschaften:
Zusammenarbeit zur Förderung von Innovationen und die Verbesserung des Wissensaustauschs
- Beitrag für eine wettbewerbsfähige, nachhaltig wirtschaftende und tierartgerechte Land- und Ernährungswirtschaft
- Zusammenarbeit in operationellen Gruppen
- Akteure: Beteiligte aus Landwirtschaft und dem Gartenbau, Forschung, Beratung und Bildung, Unternehmen des Agrar- und Nahrungsmittelsektors





Gefördert wird:

- Die Zusammenarbeit und Tätigkeit der operationellen Gruppe,
 - Die Entwicklung anwendungsorientierter innovativer Lösungen mit Schwerpunkt auf den Bedarfen der Landwirtschaft,
 - Das Aufzeigen und Durchführen von Wegen für die Umsetzung der Ergebnisse und die Übertragung der generierten Ergebnisse in die Praxis.
-
- Projektlaufzeit: 2 bis 5 Jahre
 - Max. Laufzeit: 31.12.2028

Zuwendungsempfänger



- Leadpartner-Modell
- Zuwendungsempfänger:
 - Mitglied der operationellen Gruppe
 - Sitz, Betriebsstätte oder Niederlassung in Brandenburg oder Berlin

Voraussetzungen



- Operationelle Gruppe:
 - Mind. ein landwirtschaftliches Unternehmen mit Betriebsstätte bzw. Niederlassung in Brandenburg
 - Mind. 3 Mitglieder
 - Kooperationsvertrag
 - Arbeitsplan
 - Positiv durchlaufenes Projektauswahlverfahren
- Zuordnung zu einem Leitthema
- Bezug auf Anhang I des AEUV





- Zuwendungsfähig:
 - Personalkosten in Form von Einheitskosten
 - Weitere Kosten in Form einer Restkostenpauschale
- Fördersatz:
 - 100 % der zuwendungsfähigen Ausgaben



- Grundlagen:
 - Fördergegenstand
 - Zuwendungsvoraussetzungen
 - Projektauswahlkriterien

Nr.	Kriterium	Bewertungshinweis	Max. Punktzahl		Min. Punktzahl je Kategorie
			pro Kriterium	pro Kategorie	
Kategorie I Innovation und Praxisrelevanz					
1	Nachweis des Lösungsbedarfes	- Problemerkennung exakt belegt durch Befragung, Interviews, Literatur oder statistische Erhebungen (2 Punkte) - Projekt hat Bedeutung für das Land Brandenburg (2 Punkte) - Konkrete Abgrenzung zu bereits abgeschlossenen oder laufenden Projekten (2 Punkte)	6		
2	Praxisrelevanz	- Initiative für das Projekt geht auf Unternehmen der Uprroduktion und/oder Verarbeitung und Vermarktung als Mitglied der OG zurück (1 Punkt) - Entwicklung der Innovation erfolgt zusammen mit den Praxispartnern (2 Punkte) - Anwendung und Verbreitung des Projektergebnisses in vielen landwirtschaftlichen oder forstwirtschaftlichen Unternehmen zu erwarten (2 Punkte)	5		
3	Grad der Innovation	- Projekt ist innovativ durch <ul style="list-style-type: none"> • Überführung herkömmlicher Praktiken auf Brandenburger Verhältnisse, inkl. Nachweis des Anpassungsbedarfes (1 Punkt) oder Abgrenzung zu bereits bestehenden innovativen Projekten (2 Punkte) oder • generelle Alleinstellung (3 Punkte) - Wege der Realisierung und Umsetzung sind innovativ (2 Punkte) - Projekt baut auf nachgewiesenen bisherigen Forschungs- und Entwicklungsprojekten/-ergebnissen mind. eines der Mitglieder der OG auf (2 Punkte)	7	19	10
4	Ausrichtung auf Belange des ökologischen Landbaus	- Projekt zielt auf ökologische Produktions-und/oder Vermarktungsverfahren ab oder - Projekt ist auf den ökologischen Landbau übertragbar und Betriebe des ökologischen Landbaus sind Mitglieder der OG	1		
Kategorie II Operationelle Gruppe					
1	Gruppenkonstellation	- Konstellation der Partner ist für die Zielerreichung fachlich gut geeignet	2		
2	Kompetenzen der Mitglieder	- Mitglieder der OG decken zentrale Arbeitsschritte ab (2 Punkte) - besondere Kompetenz in Bezug auf das Projekt ist nachgewiesen (2 Punkte)	4		
3	Anzahl der Praxispartner	- 3 bis 5 (1 Punkte); > 5 (2 Punkte)	2	10	5
4	Integration von Beratern	- mindestens eine anerkannte/r Beraterin aus dem Land Brandenburg ¹ oder anderen Bundesländern ist Mitglied der OG	1		
5	Integration der Brandenburger Forschung	- mind. eine Forschungs- oder Versuchseinrichtung im Agrarbereich mit Sitz im Land Brandenburg ist Mitglied der OG ²	1		
Kategorie III Konzeptqualität					
1	Arbeitsplan	- detaillierte Aufgabenzuordnung mit zeitlicher Abgrenzung (2 Punkte) - abrechenbare Etappenziele (2 Punkte) - eine erfolgreiche Realisierung ist zu erwarten (2 Punkte) - nachvollziehbare Darstellung, welcher Technologiereifegrad ³ zu Projektbeginn vorliegt (1 Punkt) - plausible Einschätzung, welche Schritte hin zur Marktreife ³ während der Projektlaufzeit erreichbar sind (2 Punkte)	9	16	9



- Drei Kategorien
- Mindestpunktzahl je Kategorie
- Verstärkter Fokus auf Relevanz für die Brandenburger Landwirtschaft
- Berücksichtigung Bottom-up

Nr.	Kriterium	Bewertungshinweis	Max. Punktzahl		Min. Punktzahl je Kategorie
			pro Kriterium	pro Kategorie	
Kategorie I Innovation und Praxisrelevanz					
1	Nachweis des Lösungsbedarfes	<ul style="list-style-type: none"> - Problemerkennung exakt belegt durch Befragung, Interviews, Literatur oder statistische Erhebungen (2 Punkte) - Projekt hat Bedeutung für das Land Brandenburg (2 Punkte) - Konkrete Abgrenzung zu bereits abgeschlossenen oder laufenden Projekten (2 Punkte) 	6	19	10
2	Praxisrelevanz	<ul style="list-style-type: none"> - Initiative für das Projekt geht auf Unternehmen der Urproduktion und/oder Verarbeitung und Vermarktung als Mitglied der OG zurück (1 Punkt) - Entwicklung der Innovation erfolgt zusammen mit den Praxispartnern (2 Punkte) - Anwendung und Verbreitung des Projektergebnisses in vielen landwirtschaftlichen oder forstwirtschaftlichen Unternehmen zu erwarten (2 Punkte) 	5		
3	Grad der Innovation	<ul style="list-style-type: none"> - Projekt ist innovativ durch <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überführung herkömmlicher Praktiken auf Brandenburger Verhältnisse, inkl. Nachweis des Anpassungsbedarfes (1 Punkt) oder ▪ Abgrenzung zu bereits bestehenden innovativen Projekten (2 Punkte) oder ▪ generelle Alleinstellung (3 Punkte) - Wege der Realisierung und Umsetzung sind innovativ (2 Punkte) - Projekt baut auf nachgewiesenen bisherigen Forschungs- und Entwicklungsprojekten/-ergebnissen mind. eines der Mitglieder der OG auf (2 Punkte) 	7		
4	Ausrichtung auf Belange des ökologischen Landbaus	<ul style="list-style-type: none"> - Projekt zielt auf ökologische Produktions-und/oder Vermarktungsverfahren ab oder - Projekt ist auf den ökologischen Landbau übertragbar und Betriebe des ökologischen Landbaus sind Mitglieder der OG 	1		



- Berücksichtigung von Beratern
 - Als Mitglied der operationellen Gruppe
 - Bei der Ergebnisverbreitung
- Berücksichtigung der Brandenburger Forschung
- Betrachtung des Technologiereifegrades
 - Zu Projektbeginn
 - Zu Projektende

Kategorie II Operationelle Gruppe					
1	Gruppenkonstellation	- Konstellation der Partner ist für die Zielerreichung fachlich gut geeignet	2		
2	Kompetenzen der Mitglieder	- Mitglieder der OG decken zentrale Arbeitsschritte ab (2 Punkte) - besondere Kompetenz in Bezug auf das Projekt ist nachgewiesen (2 Punkte)	4		
3	Anzahl der Praxispartner	- 3 bis 5 (1 Punkte); > 5 (2 Punkte)	2	10	5
4	Integration von Beratenden	- mindestens ein/e anerkannte/r Berater/in aus dem Land Brandenburg ¹ oder anderen Bundesländern ist Mitglied der OG	1		
5	Integration der Brandenburger Forschung	- mind. eine Forschungs- oder Versuchseinrichtung im Agrarbereich mit Sitz im Land Brandenburg ist Mitglied der OG ²	1		
Kategorie III Konzeptqualität					
1	Arbeitsplan	- detaillierte Aufgabenzuordnung mit zeitlicher Abgrenzung (2 Punkte) - abrechenbare Etappenziele (2 Punkte) - eine erfolgreiche Realisierung ist zu erwarten (2 Punkte) - nachvollziehbare Darstellung, welcher Technologiereifegrad ³ zu Projektbeginn vorliegt (1 Punkt) - plausible Einschätzung, welche Schritte hin zur Marktreife ³ während der Projektlaufzeit erreichbar sind (2 Punkte)	9	16	9
2	Ressourceneinsatz	- Verhältnis der Punkte für Kategorie I zu den Gesamtausgaben für die Rangierung der Projekte in absteigender Reihenfolge (1. Drittel 2 Punkte, 2. Drittel 1 Punkt und letztes Drittel 0 Punkte)	2		
3	Kommunikations- und Verbreitungskonzept	- Nutzung adäquater Methoden und Wege der Ergebnisverbreitung (2 Punkte) - zeitnahe (bereits während der Projektlaufzeit) Verbreitung der Ergebnisse (1 Punkt) - adäquate Einbeziehung von Berater/innen bzw. Beratungsorganisationen (2 Punkte)	5		

Vereinfachte Kostenoptionen



Projekt = Personalausgaben auf Basis von Einheitskosten + 40 % Restkostenpauschale

- Grundlage: Konzept zur „Bestimmung von Personalausgaben, indirekten Kosten und Restkosten mittels vereinfachter Kostenoptionen im Rahmen des GAP-SP im ELER Brandenburg/Berlin, Förderperiode 2023 - 2027“ (zu finden unter Erlasse)
- Ermittlung der Personalausgaben auf Basis von Einheitskosten (sog. Anforderungsniveaus)
- Jedes Anforderungsniveau mit definiertem Stundensatz bzw. Monatssatz
- Vorteile:
 - Keine individuelle Stundensatzberechnung
 - Reduzierte Fehleranfälligkeit
 - Bessere Planbarkeit
 - Kein Nachweis der Bezahlung von Löhnen/Gehältern

Anforderungsniveaus



Anforderungs- niveau	Beschreibung der Funktion	Monats- satz	Stunden- satz
4 – „Experten“	Berufe mit hoch komplexen Tätigkeiten. Entwicklungs-, Forschungs- und Diagnosetätigkeiten, Wissensvermittlung sowie Leitungs- und Führungsaufgaben innerhalb eines (großen) Unternehmens. I. d. R. setzt die Ausübung dieser Berufe eine mind. 4-jährige Hochschulausbildung und/oder entspr. Berufserfahrung voraus.	7.409 €	51 €
3 – „Spezialisten“	Berufe mit komplexen Spezialistentätigkeiten. Die Anforderungen an das Fachwissen befähigen häufig auch zur Bewältigung gehobener Fach- und Führungsaufgaben. Voraussetzung i. d. R.: Meister- oder Techniker- ausbildung bzw. gleichwertiger Fachschul- oder Hochschulabschluss.	5.379 €	37 €
2 – „Fachkräfte“	Berufe mit fachl. ausgerichteten Tätigkeiten. Fundierte Fachkenntnisse und Fertigkeiten einer Fachkraft werden vorausgesetzt. I. d. R. liegt der Abschluss einer zwei- bis dreijährigen Berufsausbildung vor.	3.903 €	27 €
1 – „An- und ungelernete MA“	Berufe mit Helfer- und Anlernertätigkeiten	3.213 €	22 €

Einstufung in Anforderungsniveaus



- Erforderlich sind:
 - Funktions-/Tätigkeitsbeschreibung für jede Projektstelle
 - Zuordnung zu einem Anforderungsniveau
 - Nachweis der Anmeldung bei Bundesagentur für Arbeit (Meldeverfahrens zur Sozialversicherung nach § 28a SGB IV)
 - Arbeitsvertrag und Qualifizierungsnachweise

1	2	3	4	5	6	7	8	9	
www.lohn-info.de/taetigkeitsschluessel.html									
Ausgeübte Tätigkeit	Schulabschluss	Ausbildungsabschluss	Arbeitnehmerüberlassung	Vertragsform					
Beispiele: 32142 Dachdecker/in 71402 Bürokaufmann/-frau 71402 Sekretär/in 71403 Chefsekretär/in	1 Ohne Schulabschluss 2 Haupt-/Volksschulabschluss 3 Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss 4 Abitur/Fachabitur 9 Abschluss unbekannt	1 Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss 2 Abschluss einer anerkannten Berufsausbildung 3 Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss 4 Bachelor 5 Diplom/Magister/Master/Staatsexamen 6 Promotion 9 Abschluss unbekannt	1 nein 2 ja	1 unbefristeter Arbeitsvertrag Vollzeit 2 unbefristeter Arbeitsvertrag Teilzeit 3 befristeter Arbeitsvertrag Vollzeit 4 befristeter Arbeitsvertrag Teilzeit					

Quelle: <https://www.lohn-info.de/taetigkeitsschluessel.html>

Restkostenpauschale



- Restkostenpauschale i.H.v. 40 % der direkten förderfähigen Personalausgaben
- Für alle anderen Ausgaben: Gemeinkosten, Sachausgaben, Investitionen
- Vorteile:
 - Automatische Berechnung
 - Keine Detailprüfung

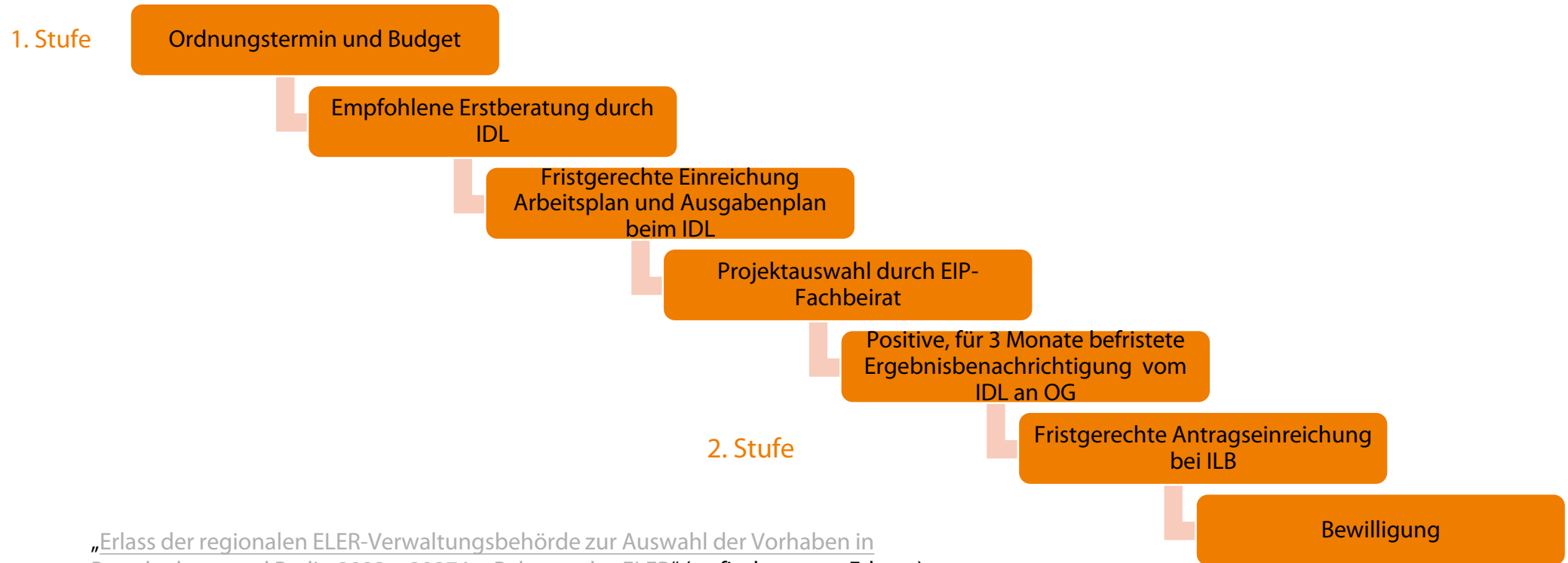
Abrechnung der Personalausgaben



- **Ausschließlich** im Projekt tätige Mitarbeiter (Voll- oder Teilzeit):
 - Keine Zeiterfassung
 - **Monatliche Erklärung**
 - Beschreibung für die im Bezugsmonat durchgeführten Tätigkeiten
- **Nicht ausschließlich** im Projekt tätige Mitarbeiter:
 - Nachweis für geleistete Arbeitsstunden („**Stundenzettel**“)
 - Max. 1.720 h/ Jahr (anteilig bei Teilzeit)
 - Beschreibung der zuwendungsfähigen Tätigkeit

Bezug zum Arbeitsplan

Zweistufiges Antragsverfahren

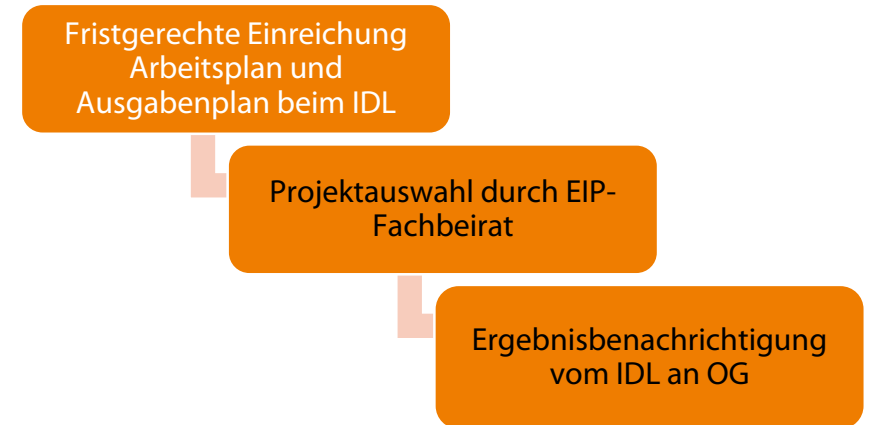


„Erlas der regionalen ELER-Verwaltungsbehörde zur Auswahl der Vorhaben in Brandenburg und Berlin 2023 – 2027 im Rahmen des ELER“ (zu finden unter Erlasse)

Teilnahmevoraussetzungen



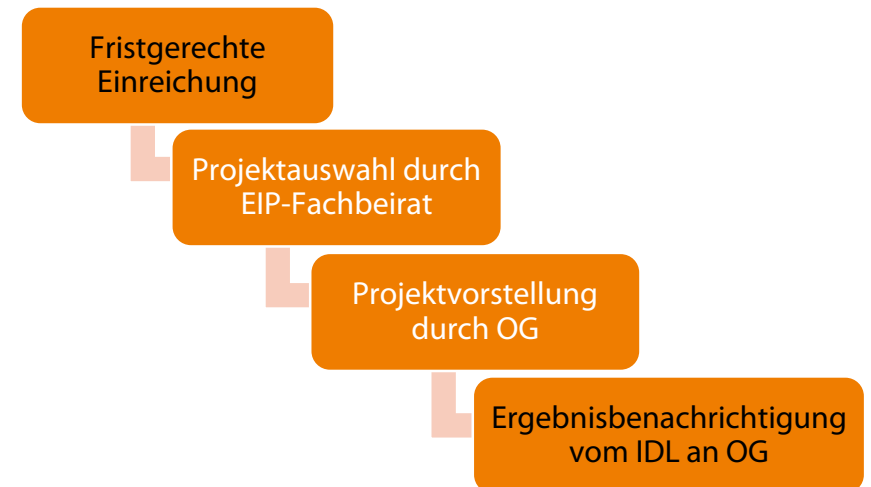
- Einzureichende Unterlagen:
 - Bewerbungsformular
 - Arbeitsplan
 - Kooperationsvertrag
 - Ausgabenplan, inkl. Personalbedarf (Funktions-/Tätigkeitsbeschreibung, Zuordnung zu Anforderungsniveau und Stundenumfang für jede Projektstelle)



Projektauswahl durch den EIP-Fachbeirat



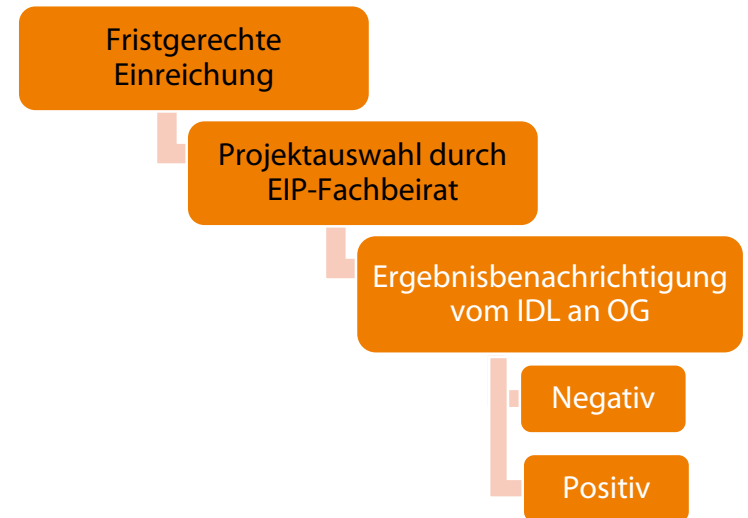
- Zusammensetzung des EIP-Fachbeirates:
 - 4 Vertreter aus Wissenschaft
 - 1 Vertreter MLUK
- Projektvorstellung
- Bewertung mittels Projektauswahlkriterien
- Rangfolge
- Voten und ggf. Auflagen



Benachrichtigung der operationellen Gruppen



- Bestandteile: Ergebnisbenachrichtigung und Votum
- Negative Mitteilung:
 - Mindestpunkte in Projektauswahlkriterien nicht erreicht
 - Mindestpunkte erreicht, aber Budget nicht auskömmlich
- Positive Mitteilung:
 - Mindestpunkte erreicht, Budget auskömmlich
 - Antragstellung innerhalb von 3 Monaten



Webbasiertes Antragsverfahren



- Grundlage: Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (Onlinezugangsgesetz - OZG)
- Umsetzung eines vollständig digitalisierten Förderverfahrens für (fast) alle ELER-Richtlinien
- Informationen:
 - Agrarförderung
 - Webbasierte Antragstellung
 - Internetantragstellung Projektförderung

Authentifizierung



- authega
- Zwei-Faktor-Authentifizierung:
 - Zertifikatsdatei
 - Passwort
- BNR-ZD
- Hilfe zum authega-Verfahren für Antragstellende











- Hinweisbroschüre zur Internetantragstellung Projektförderung

AGRARANTRAG BB



Antragsteller/Bevollmächtigter Anmeldung mit:	Verwaltung Anmeldung mit:
BNR-ZD und PIN (ZID) ?	Nutzerkennung ?
Zertifikat (authega) ? authega-Zertifikat erneuern	

Förderantrag anlegen

 Landwirtschaft	 Bildung, Forschung und Beratung	 Forst
 Fischerei	 Klima	 Natur
 Ländliche Entwicklung	 Wasser	Sonstige Förderprogramme

Kurzbezeichnung des Projektes *

Sanierung Kita Löwenzahn

Richtlinie / Verwaltungsvorschrift *

LEADER

Beschreibung der Richtlinie / Verwaltungsvorschrift:

Richtlinie des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung der ländlichen Entwicklung im Rahmen von LEADER

Richtlinie für die Förderung der ländlichen Entwicklung im Rahmen von LEADER „ Die Richtlinie trat am 1. Oktober 2018 in Kraft getreten, wurde durch Erlass vom 28. September 2021 geändert und gilt bis zum 31. Dezember 2025

Daten aus bestehenden Förderantrag übernehmen

Abbrechen

Anlegen

Beispiel

Lfd. Nr.	Kostengruppe / Kostenart	Nettoausgaben	Bruttoausgaben	Förderfähige Ausgaben
1	Maschinen und technische Einrichtungen, Geräte / Maschinen und techni...	€ 20.000,00	€ 23.800,00	€ 20.000,00
Beschreibung				
Steuersatz Mehrwertsteuer				
19 % € 3.800,00				
2	Allgemeine Aufwendungen, u.a. Baunebenkosten, Architekten- und Ingeni...	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00
Beschreibung				
Steuersatz Mehrwertsteuer				
19 % € 0,00				

Beispiel

Finanzierungsplan

Fördersatz:

Mittelart	Betrag in €
1.1. Eigenmittel (bar)	0,00
1.2. Eigenleistungen (unbar)	0,00
1.3. Kredite	0,00
1. Eigenmittel auf Gesamtausgaben	0,00
2.1 Leistungen Dritter	0,00
2.2 andere öff. Zuschüsse	0,00
2. Fremdmittel	0,00
3. Zuwendung	0,00
4. Gesamtfinanzierung (1. + 2. + 3.)	0,00
5. Gesamtaufwendungen laut Kostenplan	27.408,66

Fördermittelgeber anderer öffentlicher Zuschüsse

Beispiel

▼ Förderantrag

^ Meldungen

▼ Gegenstand der Förderung

Es muss mindestens ein Fördergegenstand pro Teilprojekt ausgewählt werden.

▼ Anhänge

Bitte laden Sie zur Anlage "Nachweis der Gesamtfinanzierung" mindestens eine Datei hoch.

Bitte laden Sie zur Anlage "Nachweis zur Nicht-Vorsteuerabzugsberec...

Beschreibung des Projekts

Kurzbezeichnung

Sanierung Kita Löwenzahn

Beschreibung

Sanierung Sanitäreinrichtung, Fenster, Bodenbelag

Durchführungszeitraum

Von 20.06.2023 Bis 31.01.2024

In Ihren Anträgen sind keine Hinweise oder Warnungen vorhanden:

Sanierung Kita Löwenzahn Es sind keine Hinweise oder Warnungen vorhanden.	Aktenzeichen Noch nicht eingereicht	Förderantrag	✓	🗑️
---	--	--------------	---	----

< Zurück > Weiter

Beispiel

Kontakt für Rückfragen

Maria Petschelt

MLUK, Referat 31

Maria.Petschelt@MLUK.Brandenburg.de

Telefon: 0331 866-7685

